



**Beschreibung** Umbau und Modernisierung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses. Es fehlten diverse Flächen - Sanitärräume für Frauen und Mädchen, Umkleiden für Jungen, Funkraum und Büro für den Abteilungskommandanten, eine ausreichende Fläche als Jugendraum und Lager- und Abstellflächen.

**Tragwerk** Stahlbetonbauweise

**Fassade** Wärmedämm-Verbundsystem mit Putz; Fenster- und Türelemente: Holz, lackiert; Wärmeschutz-Isolierverglasung, 2fach-Floatglas

**Dach** Flachdachkonstruktion in BSH-Trägern, gedämmt mit Kies.

**Innenausbau** neue Trennwände in Leichtbauweise  
Bodenbeläge aus Linoleum und Fliesenbeläge

**Technik** Wärmeversorgung erfolgt vom angrenzenden Schulgebäude. Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, energiesparende Leuchtmittel.

**Bauzeit** November 2013 bis März 2015

**NGF** Bestand: 148 m<sup>2</sup>; Neu: 73 m<sup>2</sup>; Gesamt: 221 m<sup>2</sup>

**BRI** Bestand: 623 m<sup>3</sup>; Neu: 300 m<sup>3</sup>; Gesamt: 923 m<sup>3</sup>

**FEUERWEHRGERÄTEHAUS STUPFERICH**

Kleinsteinbacher Staße 18  
76228 Karlsruhe

**ARCHITEKT**

Roger Strauß Architekt  
Dipl.-Ing. Freier Architekt BDA  
Regierungsbaumeister

Bismarckstraße 55  
76133 Karlsruhe

Telefon 0721 9203750  
Fax 0721 9203752

www.architekturbuero-roger-strauss.de  
strauss@architekturbuero-roger-strauss.de

**STADT KARLSRUHE**

Amt für Hochbau  
und Gebäudewirtschaft

Zähringerstraße 61  
76133 Karlsruhe

Telefon 0721 133-2601  
Fax 0721 133-2699

hgw@karlsruhe.de  
www.karlsruhe.de

**FEUERWEHRGERÄTEHAUS STUPFERICH**

**UMBAU UND MODERNISIERUNG**

Architekturbüro Roger Strauß  
Einweihung 24. April 2015



© Stadt Karlsruhe | Layout: Rausch | Bilder: Photographik dagmar zshocke, Karlsruhe | Gedruckt in der Rathausdruckerei auf 100 Prozent Recyclingpapier.



Das Feuerwehrhaus Stupferich wurde 1976 erbaut. Das Gebäude bestand aus der Fahrzeughalle und einem zweigeschossigen Anbau in dem die Mannschafts- und Sozialräume untergebracht waren. Diese entsprachen nicht mehr den heutigen arbeitstechnischen Anforderungen der Feuerwehrarbeit. Es fehlten Umkleiden und Sanitärbereiche, insbesondere für Mädchen und Frauen, sowie eine ausreichende Fläche als Jugendraum.

Das ursprüngliche Gebäudeensemble besteht aus mehreren unterschiedlichen Gebäudeformen, das mit dem Anbau nach Nord-Osten erweitert wurde und ihm ein markantes „Gesicht“ zum Wiesental gibt.



Im Herbst 2014 begann nach intensiver Planungsphase in enger Zusammenarbeit mit der Branddirektion die Ausführung.

In der Fahrzeughalle wurde zunächst an der rückwärtigen Seite eine Empore errichtet, um die notwendigen Lagerflächen im Bestand herzustellen.

Die Rohbauarbeiten am Erweiterungsbau verliefen reibungslos von Mai bis Juli und so konnte bereits im Sommer das Flachdach errichtet werden. Als zusätzliche Maßnahme wurde auch das Bestandsdach saniert.

Im Spätsommer folgten alle Technikgewerke und der Innenausbau.

Der Neubaubereich wurde gemäß dem Energiestandard der Stadt Karlsruhe mit Passivhauselementen ausgeführt.

Als zusätzlich energiesparende Maßnahme wurde das große Fensterelement im vorhandenen Unterrichtsraum, sowie die Eingangstür des Gebäudes und die drei Tore in der Fahrzeughalle ausgetauscht.



Der Anbau wurde im Erdgeschoss durch das Öffnen der bestehenden Außenwand mit dem Bestand verbunden. Somit wird die im Raumprogramm ausgewiesene Fläche der Umkleide- und Sanitärräume an idealer Stelle effizient umgesetzt, da die bereits vorhandenen Sanitäranlagen durch einen entsprechenden Umbau mit einbezogen werden konnten.

Der Sozialbereich bietet trotz kompakter Anordnung noch ausreichend Platz für die umfangreiche Feuerwehrmontur.

Auch der Funkraum ist an den Standort im Erdgeschoss, zentral neben der Fahrzeughalle, zurückgekehrt.

Das Herz der Erweiterung stellt der Jugendraum im Obergeschoss dar. Er liegt in einem nach Nord-Osten geöffneten, eigenständig erscheinenden Baukörper, der über den Anbau im Erdgeschoss ragt.

Er ist neben dem vorhandenen Jugendraum angeordnet, so dass sich durch die Verbindung der beiden Räume eine große Vielfalt der Nutzungsmöglichkeiten bietet.

